



# Aspen Skiing Co.

In einer Zeit, in der andere Resorts wesentliche Verbesserungen scheuen, hat eines der besten Skiresorts der Welt, die Aspen Skiing Company in Aspen, Colorado, USA, mit der Entscheidung für SKIDATA und RTP bzw. der Einführung der preisgekrönten RFID-Zutrittstechnologie und ihrer Integration in das RTP|ONE Ticketing- und Kassensoftwaresystem einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Aspen führte die ersten RFID-Gates von SKIDATA 2008 ein, als nur 12 von den über 600 Skiresorts in Nordamerika RFID-Gates verwendeten. Seit dem Sommer 2009 bietet Aspen seinen Gästen freihändigen RFID-Zutritt zu jedem seiner vier Weltklasse-Skigebiete: Aspen, Snowmass, Aspen Highlands und Buttermilk. Damit nahm Aspen eine Vorreiterrolle in Bezug auf die betriebliche Effizienz ein. Die neue RFID-Zutrittstechnologie verbessert das Gasterlebnis erheblich; dank der geringeren Wartezeiten an den Skiliften können die Gäste mehr Zeit auf den Skipisten verbringen und die majestätische Landschaft genießen.

# Aspen Skiing Co.



## Lösungen für Personenzutritt

Installationsdatum	Herbst 2008 und Sommer 2009
Anzahl von Kassen	225
Anzahl von SKIDATA Codiergeräten	114* (109 Coder Unlimited 3S, 5 Codiergeräte 1S)
Kassensoftware	RTP ONE
Zutrittssoftware	RTP ONE
Zutrittsstellen	43 Freemotion (24 Freemotion.Gate 'Open' / 19 Freemotion.Gate 'Full') Leser*
Datenträger	KeyCard Basic, KeyCard Unlimited und TL 360

\*Zwei Phasen.

Die RFID-Technologie durchdringt alle Betriebsabläufe der ASC. Die Zutrittskontrolle erfolgt mit Hilfe von 43 SKIDATA Freemotion.Gate Lesern, davon 19 Freemotion.Gate 'Full' für stark frequentierte Bereiche und hohe Besucherzahlen. Die RFID-Gates arbeiten nahtlos mit den RFID-Medien zusammen, die an den über 200 RTP|ONE Kassenterminals ausgegeben werden. Standardschnittstellen und RTP|ONE Enterprise Architecture ermöglichen die Verwaltung der Scan- und Verkaufsvorgänge aller Geschäftsbereiche des Unternehmens in einer einzigen Anwendung. Diese Integration in die RTP Ticketing- und Kassensoftware ermöglicht es der Aspen Skiing Company zudem, die RFID-Medien als einheitliche Identifikations- und Zahlungsart in ihren Verkaufs- und Verleihgeschäften, Wintersportschulen und anderen Bereichen der Skigebiete zu nutzen. Die Anbindung der Medien an eine einzige Kundendatenbank ermöglicht es den Gästen, in den verschiedenen Skigebieten bargeldlos und ohne Kreditkarte einzukaufen.

## Besonderheiten

- Verbessert das Gästemanagement und steigert die Effizienz durch die Unterstützung verschiedener Kanäle und verbesserte Sicherheit; minimiert das Betrugsrisiko
- Ermöglicht bargeldlose Bezahlung durch die Anbindung der RFID-Ticket- und Passmedien an eine einzige Kundendatenbank und kann von den Gästen im gesamten Resort zur Zahlung genutzt werden.